MITTEILUNGSBLATT DER STADT DONAUESCHINGEN

Donaueschingen
AM URSPRUNG

Mitteilungsblatt Nr. 29 | Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de | www.donaueschingen.de 18. Juli 2025

Musikschule Donaueschingen 60 Jahre

Jubiläumskonzert am Sonntag, 20. Juli.

Gut besuchter Info-Abend für Neuzugewanderte und Ehrenamtliche.

lesbaar!
Sieben Wochen sprudelnder Lesespaß

In den Ferien lesen und tolle Preise gewinnen. Start am Dienstag, 22. Juli.

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Mitteilung der Verwaltung	4
Notdienste	10
Veranstaltungen	11
Vereinsnachrichten	19
Sportnachrichten	21
Kirchliche Mitteilungen	22

Donau Quell Sommer

Veranstaltungen

Die Woche im Überblick

Freitag, 18. Juli bis Sonntag, 27. Juli 2025

Rathausplatz:

Freitag, 18. Juli
18 - 22 Uhr — Best of Latin Sound mit DJ Fazio
Salsa, Bachata, Merengue und vieles mehr...

Samstag, 19. Juli
13:30 - 17:30 Uhr — Kinderkonzert der Stadtkapelle Donaueschingen
18 - 22 Uhr — Live-Musik mit dem Acoustic Dou Betina

Donnerstag, 24. Juli
18 - 22 Uhr — Live-Musik mit Joandtheguitar

Freitag, 25. Juli
19 - 22 Uhr — Öffentliches Parkour-Training

Samstag, 26. Juli
18 - 22 Uhr — Rock/Metal-Night mit NEVEIRA & Magnolia Black

Platz an der Stadtkirche:

Freitag, 18. Juli
18:45 - 20:45 Uhr — Linedance zum Mitmachen
mit der Tanzschule Christian Seidel

Freitag, 18. Juli
20:15 Uhr — Open-Air-Kino auf dem Max-Rieple-Platz

Samstag, 19. Juli
10 - 16 Uhr — Aktionstag Jugend
18 - 23 Uhr — Electronic Dance Party des OMEGA Live Club

Sonntag, 20. Juli
13 - 18 Uhr — Live-Musik mit Duo-Safran

Mittwoch, 23. Juli
14 - 16:30 Uhr — Spielenachmittag für Groß und Klein

Samstag, 26. Juli
10 - 15 Uhr — fahrRAD - Aktionstag
19 - 20 Uhr — Live-Musik in 60 Minuten um die Welt

Die Veranstaltungen finden jeweils nur bei guter Witterung statt.

Gefördert durch Baden-Württemberg Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2025

Am kommenden Dienstag, 22.07.2025, findet in den Donauhallen, Strawinsky Saal, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Beginn ist um 18:00 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

1. Einwohnerfragen
2. Starkregenrisikomanagement / Konzepterstellung – Vorstellung Handlungskonzept
3. Eigenbetrieb Wasserwerk / Gutterquelle – Grundsatzentscheidung zur künftigen Entwicklung
4. Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH – Weisungsbeschlüsse für 2024, 2025 und 2026
5. Vorstellung der Integrationsmanager
6. Beteiligungsbericht 2023
7. Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs Wasser (TSF-W) für die Abteilung Grüningen
8. Freiwillige Feuerwehr – Zuschuss an die Kameradschaftskassen
9. Verpflegung an Schulen und Kindergärten – Vergabe
10. Längefeld / Wolterdingen – Vergabe Kanalsanierung in offener Bauweise
11. Haushalt 2025 - Zwischenbericht zum 30.06.2025
12. Annahme von Spenden 2. Quartal 2025 – Genehmigung durch den Gemeinderat
13. Stadtbibliothek: Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Donaueschingen
14. Mitteilungen der Verwaltung
15. Anfragen und Anträge aus dem Gemeinderat

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen

16. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 für den Bereich „Römerstraße-Süd“, Hüfingen-Behla

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Donaueschingen hat in der öffentlichen Sitzung am 3. Juli 2025 gebilligt, die 16. Änderung des Flächennutzungsplan 2020 im Bereich „Römerstraße-Süd“, Hüfingen-Behla zu ändern. Gleichzeitig hat die Verbandsversammlung beschlossen, dazu die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Offenlage der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die frühzeitige öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 1 BauGB) und frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) erfolgte im Rahmen des Verfahrens „Flächennutzungsplan Gesamtfortschreibung 2040“ vom 15.01.2024 bis 16.02.2024.

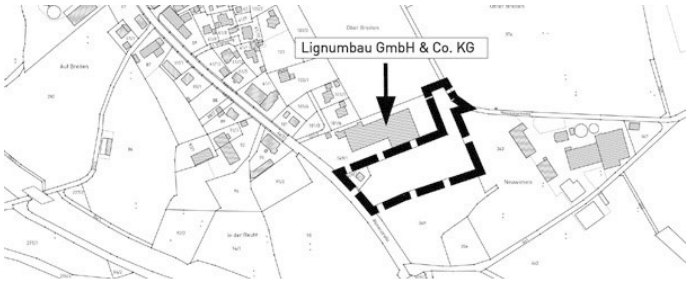
Die Änderung im Bereich „Römerstraße-Süd“ in Hüfingen-Behla wird nicht mehr im Verfahren „Flächennutzungsplan Gesamtfortschreibung 2040“ weitergeführt, sondern als eigenständige 16. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans.

Es sind ausschließlich die Stellungnahmen ausgeführt, welche die Fläche Beh-N03 „Erweiterung Lignumbau“ betreffen.

Räumlicher Geltungsbereich

Das Plangebiet befindet sich am südlichen Außenbereich von Behla, einem Ortsteil der Stadt Hüfingen. Im Norden schließt das Gebiet an bestehende Gewerbeflächen an, während es sich im Osten und Süden in die freie Landschaft öffnet. Im Westen wird die Fläche durch die Römerstraße begrenzt. Der geplante Geltungsbereich der 16. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans mit einer Gesamtfläche von 1,07 ha beinhaltet Teile der Grundstücke Flurstück Nr. 349 sowie Flst. Nr. 349/2.

Der exakte räumliche Geltungsbereich ist der unten stehenden Plandarstellung zu entnehmen.



Ziel und Zweck des Änderungsverfahrens

Mit dem vorliegenden Änderungsverfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung und Standortsicherung eines holzverarbeitenden Betriebs geschaffen werden.

Umweltbezogene Informationen

Neben dem Planentwurf sind folgende wesentliche umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen (teilweise in Form von Fachgutachten) verfügbar:

- Umweltbericht zum Bebauungsplan „Römerstraße-Süd“ mit Aussagen zur Berücksichtigung umweltbezogener Auswirkungen der Planung und möglichen Betroffenheiten von Menschen, Pflanzen und Tieren, der Biotope/biologischen Vielfalt, Boden, Wasser, Klima, des Landschafts- und Ortsbilds sowie von Kultur- und Sachgütern und deren jeweiligen Wechselwirkungen, Gfrörer Ingenieure, Stand 10.03.2025.
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum Bebauungsplan „Römerstraße-Süd“ inkl. Maßnahmenkonzept für die Zaun- und Waldeidechsen und Maßnahmenkonzept für den Rotmilan, Gfrörer Ingenieure, Stand 01.03.2025.
- Natura-2000-Vorprüfung Vogelschutzgebiet 'BAAR' (8017-441) zum Bebauungsplan „Römerstraße-Süd“, Gfrörer Ingenieure, Stand 01.03.2025.

Die weiteren bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens „Flächennutzungsplan Gesamtfortschreibung 2040“ sind:

- NABU, BUND, LNV vom 25.02.2024 mit Anregungen und Bedenken hinsichtlich naturräumlicher Konflikte, notwendiger Alternativenprüfung, Artenschutz und Ausgleichsbedarfe.
- Freunde der Natur Hüfingen vom 06.02.2024 mit Anregungen und Bedenken hinsichtlich des Eingriffs in das Vogelschutzgebiet und der Notwendigkeit einer Natura-2000-Verträglichkeitsprüfung sowie der Forderung zum Nachweis der Wirksamkeit älterer CEF- und Ausgleichsmaßnahmen.
- Umweltbüro Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen vom 28.02.2024 mit Anregungen und Bedenken hinsichtlich der Erweiterung des Siedlungsrands, des Eingriffs in das Vogelschutzgebiet und des damit verbundenen Ausgleichs für den Verlust an Lebens- und Nahrungsräumen.
- Landwirtschaftsamt vom 27.02.2024 mit Hinweisen auf „Vorbehaltsflur I“ und den Verlust agrarstruktureller Fläche.
- Untere Naturschutzbehörde vom 29.02.2024 mit Hinweisen zum Eingreifen in das Vogelschutzgebiet, Notwendigkeit Natura-2000-Verträglichkeitsvorprüfung sowie notwendiger Alternativenprüfung.

Die weiteren bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen im Rahmen des Bebauungsplans „Römerstraße-Süd“ sind:

- NABU, BUND, LNV vom 25.02.2024 mit Anregungen und Bedenken hinsichtlich der Zersiedelung, des Eingriffs in das Vogelschutzgebiet und bisher nicht umgesetzter Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan „Obere Breiten, 2. Änderung“.
- Landesamt für Geologie vom 12.03.2024 mit Hinweisen zu Geotechnik, Boden, mineralische Rohstoffe, Grundwasser, Bergbau und Geotopschutz.
- Landwirtschaftsamt vom 19.03.2024 mit Hinweisen auf „Vorbehaltsflur I“, den Verlust agrarstrukturell wertvollsten Flächen und planinternen bzw. planexternen Ausgleichsmaßnahmen.

- Umweltbüro Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen vom 21.03.2024 mit Anregungen und Bedenken hinsichtlich einer spornartigen Erweiterung in die Landschaft, der erforderlichen Eingrünung nach Süden, des Eingriffs in das Vogelschutzgebiet, der Reptilienfunde, der Ergänzung der Pflanzliste, bisher nicht umgesetzter Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan „Obere Breiten, 2. Änderung“, der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung und der Notwendigkeit eines Monitoringkonzepts.
- Amt für Umwelt, Wasser- und Bodenschutz vom 22.03.2024 mit Anregungen und Bedenken zur Entwässerung, Regenrückhaltung, Starkregenereignissen / wild abfließendem Niederschlagswasser, der Notwendigkeit der Prüfung von Planungsalternativen, der Begrenzung der Flächenversiegelung, der Begrenzung der zulässigen Anzahl von Stellplätzen, zum erforderlichen Bodenschutzkonzept, zu gefahrverdächtigen Flächen und Altlasten, zu geogenen Bodenbelastungen, Gewässern, Grundwasserschutz und zum schonenden Umgang mit Boden.
- Untere Naturschutzbehörde vom 03.04.2024 mit Hinweisen zum Artenschutz, Natura-2000-Verträglichkeitsvorprüfung und Umweltbericht mit Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung unter Berücksichtigung der festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen des angrenzenden Bebauungsplans.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 2 BauBG
Der Vorentwurf der 16. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 17.03.2025 ist einschließlich der Begründung mit Umweltberichten in der Zeit vom

21. Juli 2025 bis einschließlich 22. August 2025

auf den Internetseiten **www.gvv-donaueschingen.de > Flächennutzungsplan** und **www.donaueschingen.de/bekanntmachungen** veröffentlicht (Veröffentlichungsfrist).
Darüber hinaus werden diese Unterlagen während der Sprechzeiten im

- **Rathaus I, Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen, Stadtbauamt, 2. OG, Flur**
- **Rathaus Hüfingen, Hauptstr. 14–18, 78183 Hüfingen, Zimmer 300**
- **Rathaus Bräunlingen, Kirchstraße 10, 78199 Bräunlingen, Zimmer 15**

zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.
Stellungnahmen zur beabsichtigen Planung können innerhalb der Veröffentlichungsfrist beim Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf auch auf anderem Weg abgegeben werden:

- per E-Mail unter der Adresse **planung@donaueschingen.de**
- schriftlich beim Gemeindeverwaltungsverband -Verbandsverwaltung-, Rathausplatz 2, 78166 Donaueschingen oder per Fax: 0771 857 6216
- mündlich zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle im Rathaus I, Rathausplatz 1 in Donaueschingen, Zimmer 304 oder Zimmer 403

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 unberücksichtigt bleiben können.
Vereinigungen i. S. d. § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes sind in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht haben, aber hätten geltend machen können.
Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):
Falls Sie im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eine Stellungnahme abgeben, werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in diesem Flächennutzungsplanverfahren verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der GVV, Rathausplatz 2, 78166 Donaueschingen, E-Mail: planung@donaueschingen.de, Tel. 0771 857-201. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) der DSGVO. Ein Merkblatt mit weiteren Hinweisen liegt bei der in der Bekanntmachung genannten Kontaktadresse aus oder kann im Internet unter www.gvv-donaueschingen.de eingesehen werden.
Donaueschingen, 15. Juli 2025
gez. Micha Bächle,
Verbandsvorsitzender

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus dem Kulturausschuss vom 15.07.2025

Es wird gefeiert! Musikschule Donaueschingen, Donaueschinger Musiktage und die Städtepartnerschaft mit dem japanischen Kaminoyama begehen Jubiläen
Die Musikschule Donaueschingen feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen und hat unter anderem eine Konzertreihe auf die Beine gestellt, die dieses besondere Jubiläum würdigt. Mit 1300 Schülerinnen und Schülern und derzeit 39 Lehrkräften gehört sie zu den wichtigsten kulturellen Bildungseinrichtungen unserer Region.
Eine Musikschule ist ein Ort, an dem es um viel mehr geht als nur um Musik. Sie begleitet Menschen vom Kleinkind- bis ins Erwachsenenalter, bietet unterschiedliche Lernformen, unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung und fördert Kinder und Jugendliche auf allen Leistungsstufen. In Auftritten präsentieren die Schülerinnen und Schüler das Gelernte und tragen dazu bei, das kulturelle Leben in Stadt und Region zu bereichern. Bisheriges Highlight im Jubiläumsjahr war das Wandelkonzert im Museum Art.Plus zum Museumstag am 18. Mai, das viele Freundinnen und Freunde der Musik anzog. Der Tag der offenen Tür am Ende des Schuljahrs war auch in diesem Jahr ein beliebter Treff und bot Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren und Lehrer kennenzulernen.
Nächste Veranstaltung:
20. Juli, 17 Uhr, Strawinsky Saal der Donauhallen | Konzert „Sommer“ mit Festakt
Mehrere Jahre in Folge beging die Stadt Donaueschingen große Kultur-Jubiläen. 2023 war es 30 Jahre Partnerschaft mit dem ungarischen Vác. Im Jahr 2024 war es das Partnerschaftsjubiläum mit Saverne, das im Frühjahr mit einem Stadtgeschichten-Special und einem französischen Markt gefeiert wurde, sowie im Herbst das große Stadtfest, das zum 50. Mal stattfand. In diesem Jahr jährt sich die Gründung der Städtepartnerschaft mit Kaminoyama in Japan zum 30. Mal. Impulsgeber für diese ungewöhnliche Verbindung war der Dichter Mokichi Saitō, der im Jahr 1924 Donaueschingen besuchte, seine Eindrücke in seinem Tagebuch festhielt und so die Donauquellstadt in seiner Heimatstadt Kaminoyama bekannt machte. 1995 wurde die Partnerschaft – auf Anfrage aus Kaminoyama – offiziell gegründet. Im Rahmen des DonauquellFests reiste eine Delegation aus Japan an, mit einem Festakt im Fürstlich Fürstenbergischen Schloss wurde der Bund gewürdigt und für die kommenden Jahre gefestigt.

Oberbürgermeister Erik Pauly überreicht Bürgermeister Yukiyasu Yamamoto im Rahmen des Festakts ein Bild vom Donauquelltopf, gezeichnet von Hans Lang. *Foto: Tim Gehrke*

Das Programm der diesjährigen Donaueschinger Musiktage steht unter dem Motto „Voices Unbound“. In 14 Konzerten, Performances und Installationen mit 23 Ur- und Erstaufführungen stellt das Festival Komponistinnen und Komponisten ins Zentrum, die ihre Stimme erheben: im wörtlichen wie im übertragenen Sinne.

„Wir feiern die Vielstimmigkeit der Künstlerinnen und Künstler umso entschiedener, als aktuelle politische Entwicklungen künstlerischen Ausdruck vielerorts bedrohen. 2025 bietet sich für die Künste weltweit ein schwieriges Bild angesichts oft radikal gekürzter Mittel und wachsenden Kulturkampfs, auch in Deutschland“, stellt Lydia Rilling, Künstlerische Leiterin des Festivals, fest.

Vor 75 Jahren stieg der Südwestrundfunk bei den Donaueschinger Musiktagen als Veranstalter mit ein und verwandelte sie durch seine Klangkörper zu einem großen Orchester- und Vokalfest. In einem Festakt wird die traditionsreiche Kooperation gewürdigt.

Wie auch im Vorjahr ist ein umfangreiches Rahmenprogramm geplant: Klanginstallationen in der Orangerie, der Alten Molkerei, dem Fischhaus und dem Museum Art.Plus laden zum Entdecken ein.

Die Gesellschaft der Musikfreunde präsentiert mit 15 Konzerten von Klassik bis Jazz, von zeitgenössischer Musik bis zum Weihnachtsprogramm sowie sieben Kleinkunstveranstaltungen ein üppiges und abwechslungsreiches Kulturprogramm für Donaueschingen und die Region.

Zu Gast sind u. a. das Mandelring-Quartett, der Saxophonist Matthias Anton, The Matching Ties mit einer „Irish Folk Night“ sowie Stars und Newcomer der Kleinkunst-Szene, darunter Laura Braun, Stefan Waghubinger und Florian Schroeder.

Auch die Fahrten zu Opern- und Ballettaufführungen und Konzerten nach Basel, Stuttgart und Bregenz sind gefragt und werden schon lange nicht mehr nur von Mitgliedern des Vereins gebucht.

Neu ist seit vergangener Saison die Kooperation mit dem Musik-Leistungskurs des Fürstenberg-Gymnasiums.

Schülerinnen und Schüler entdecken die Konzerte und freuen sich, Stars der Klassik-Szene wie den Geiger Ilya Gringolts oder die Brass-Formation Federspiel live im Strawinsky Saal erleben zu dürfen.

Saisonstart für die Kleinkunst ist am 26. September im Guckloch-Kino an der Donauhalle mit René Sydow mit seinem Programm „In ganzen Sätzen“.

Die Broschüre der Gesellschaft der Musikfreunde und das Festivalprogramm der Donaueschinger Musiktage sind bereits gedruckt.

Im Kulturausschuss überreichte Bürgermeister Severin Graf Sachgebietsleiterin Stadtbibliothek Christiane Lange ein Präsent. Frau Lange hat letztmals in diesem Rahmen den Jahresbericht vorgestellt. Sie verabschiedet sich im Herbst in den Ruhestand.
Foto: Heike Föhrenbach

Die Leiterin der Stadtbibliothek, Christiane Lange, berichtete zum letzten Mal aus ihrem Bereich, da sie im Herbst in den Ruhestand geht. Sie verlässt die Bibliothek an einem Höhepunkt für die Einrichtung: Im Jahr 2024 konnte die Bibliothek 8 % mehr Besucherinnen und Besucher zählen als im Vorjahr. Die analogen Ausleihen sind um 5 %, die digitalen um 4 % gestiegen. Vom Jahr der Eröffnung 1987 mit 31.000 Entleihungen liegen wir nun bei fast 148.000 – und das bei mittlerweile wieder sinkendem Medienbestand und zumindest im Jahr 2024 weniger durchgeführten Veranstaltungen. In Zeiten, in denen Information vornehmlich aus dem Internet gezogen bzw. auf von Künstlicher Intelligenz gesammeltem Wissen zurückgegriffen wird, ist dieser Trend erfreulich und hoffentlich nicht nur temporär.

Seit eineinhalb Jahren leitet Gerlinde Hummel-Höfflin die Kunstschule Donaueschingen und prägt Schule und Programm zunehmend nach ihren Vorstellungen. Die Nachfrage nach Kunstunterricht ist anhaltend stark: Wöchentlich kommen ca. 154 Kinder in die Schule. Neben Ballett, Malen & Zeichnen und der Früherziehung erfreuen sich neue Kurse wie Holzbildhauerei, Airbrush, Streetart und plastisches Gestalten mit Gips großer Beliebtheit. Weitere Neuheiten sind ab dem kommenden Schuljahr Modern Dance, Theaterspiel und Porzellanmalerei. Die Suche nach Honorarkräften läuft auf Hochtouren. Die Kunstschule ist durch das Förderprogramm des Kultusministeriums Baden-Württemberg „Lernen durch die Künste“ Kooperationspartner der Erich Kästner-Schule und gestaltet in acht Klassen den Unterricht im gegenständlichen Zeichnen und plastischen Gestalten.

Ergänzt wird das Programm der Kunstschule durch Workshops, z. B. Donaukids, mobile Kinderwerkstatt und Kindergeburtstag. Außerdem ist die Schule bei den städtischen Großveranstaltungen wie Gregori, dem DonauquellFest und dem HerbstFest präsent.

Nächste Veranstaltungen:
Einweihung der restaurierten Mutter-Baar-Statue von Franz Xaver Reich am Donauursprung (14.09.2025) & HerbstFest (04.10.2025)

Mitteilungen der Verwaltung

Baustellen – Uhlandstraße und Lessingstraße gesperrt

Im Zuge der Baumaßnahmen in der Hermann-Löns-Straße muss die Uhlandstraße für den Tragschicht- und Asphalteinbau im dortigen Einmündungsbereich für die Zeit vom 17.07.2025 bis 01.08.2025 für den Gesamtverkehr gesperrt werden. Auch in der Einmündung Lessingstraße sind entsprechende Arbeiten auszuführen, hier ist eine halbseitige Sperrung vorgesehen.

Der bislang über die Lessingstraße aufgrund der Baumaßnahme Eichendorffstraße geführte Busverkehr kann aufgrund der Engstelle die dortigen Haltestellen nicht mehr anfahren. Fahrgäste werden gebeten, auf die Haltestellen am unteren Steinweg auszuweichen.

Mit Einbau der Deckenschicht wird die Fahrbahn zum 1. August wieder für den Verkehr freigegeben.

Große Resonanz auf Info-Abend für Neuzugewanderte und Ehrenamtliche

Die Stadt Donaueschingen veranstaltete gemeinsam mit dem Caritasverband Schwarzwald-Baar-Kreis sowie weiteren Kooperationspartnern am 9. Juli 2025 im Mariensaal einen Info-Abend für neu zugewanderte Menschen und ehrenamtlich Engagierte. Rund 90 Interessierte kamen zur Veranstaltung, unter ihnen Neuzugewanderte aus Ländern wie Irak, Syrien, Ukraine, Afghanistan und Türkei, die in Donaueschingen, Villingen-Schwenningen, Hüfingen, Bräunlingen, Bad Dürrheim, Blumberg und Triberg leben, sowie zahlreiche freiwillig Engagierte aus der Region. Moderiert wurde der Abend von Karin Nagel vom Arbeitskreis Asyl Donaueschingen (AK Asyl).

Ziel der Veranstaltung war es, neu Angekommenen praxisnahe Informationen zu ihrem Integrationsprozess zu vermitteln und freiwillig Engagierte mit aktuellen Informationen zu versorgen.

Der Abend gliederte sich in vier inhaltlich fundierte Vorträge: Katrin Hagemann (Sachgebietsleiterin Ausländeramt Donaueschingen) informierte zum Thema Migrations- und Flüchtlingsrecht sowie Zugang zum Arbeitsmarkt. Maria del Carmen Limberger von der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte / Jugendmigrationsdienst erklärte, wie Sprach- und Integrationskurse aufgebaut sind und wie man Zugang dazu erhält. Ramona Shedrach vom Welcome Center stellte das Verfahren zur Anerkennung beruflicher und akademischer Qualifikationen in Deutschland dar. Aline Tritschler, Teamleiterin Markt & Integration vom Jobcenter Schwarzwald-Baar-Kreis, informierte über die Stellensuche, digitale Plattformen und Fördermöglichkeiten.

Damit möglichst viele Teilnehmende dem Inhalt folgen konnten, wurden alle Beiträge auf Türkisch, Farsi, Ukrainisch und Arabisch übersetzt. Im Anschluss an die Vorträge hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen, auf die die Referentinnen ausführlich eingingen.

Das große Interesse und die durchweg positive Resonanz haben gezeigt, wie wichtig und hilfreich solche Informationsabende für Zugewanderte und freiwillig Engagierte sind. Die Veranstalter kündigten an, ähnliche Formate auch in Zukunft regelmäßig anzubieten. *Foto: Gülten Aydin*

Die Veranstaltung wurde unterstützt vom Ausländeramt Stadt Donaueschingen, der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte / Jugendmigrationsdienst, Welcome Center, Jobcenter Schwarzwald-Baar-Kreis, AK Asyl Donaueschingen, Seelsorgeeinheit Donaueschingen, Deutsches Rotes Kreuz Donaueschingen.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten
Dienstag, Freitag und Samstag: 9:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaueschingen.de
Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen

lesbaar!

lesbaar! Sieben Wochen sprudelnder Lesespaß
Plakat: Stadtbibliothek Donaueschingen

Der Sommer-Leseclub „lesbaar!" steht zum achten Mal in den Startlöchern. Kinder und Jugendliche der Klassenstufen eins bis neun sollen in den Sommerferien zum Lesen verführt werden. **Start der Aktion ist am 22. Juli, Ende am 13. September 2024.** Bei der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden ein „Logbuch", in dem die Teilnehmenden das Buch bewerten. Die Lektüre wird von Bibliotheksmitarbeiterinnen oder ehrenamtlichen Lesepaten in einem kurzen Interview abgefragt und per Stempel bestätigt. Bereits nach der ersten Lektüre ist die Teilnahme am Preisausschreiben möglich. Es winken attraktive Preise: Der Hauptpreis ist eine Eintrittskarte für den Europapark, die Bürgermeister Severin Graf spendiert, Jahreskarten für das Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen, Gutscheine von Morys Hofbuchhandlung, der Buchhandlung Osiander und der Haushalts- und Spielwarenhandlung Thedy sowie zahlreiche Trostpreise. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde.
Mit **„Eselsohren – ein wortreiches Getrixe mit Zauberer Urs Jandl"** wird der **Abschluss des Sommer-Leseclubs am Samstag, den 20. September, um 14 Uhr** gefeiert.
Im Anschluss daran, also ca. ab 15 Uhr, wird die Ziehung und Vergabe der Hauptpreise erfolgen. Nicht anwesende Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und können ihre Preise ab dem 23. September abholen. Eine Teilnahme ist nur mit Leseausweis möglich, der für Kinder und Jugendliche kostenlos ist. Zur Lektüre steht der gesamte Kinder- und Jugendbuchbestand der Stadtbibliothek zur Verfügung.
Flyer werden über die Schulen verteilt und liegen in der Bibliothek und an anderen Stellen aus.

Lesestark – Lesestunde für Kinder
Die nächste Lesestunde findet statt am Dienstag, den 22. Juli, um 16:00 Uhr für Kinder von 3 bis 4 Jahren, mit einer Dauer von ca. 20 Minuten statt. Ab 16:30 Uhr geht es dann weiter für Kinder ab 5 Jahren – auch in den Ferien! Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich, jede Woche gibt es eine neue Geschichte und beim 10. Besuch eine Überraschung für die Kinder!

Deutsch-Französische Gesellschaft e.V. - Cercle Franco Allemand

Jubiläumsfahrt der Deutsch-Französischen Gesellschaft Donaueschingen zum Royal Palace in Kirrwiller

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Donaueschingen feiert in diesem Jahr ihr **60-jähriges Bestehen**.
Aus diesem besonderen Anlass lädt der Verein am **Samstag, 11. Oktober 2025**, zu einer festlichen Fahrt in den berühmten **Royal Palace in Kirrwiller bei Saverne** ein – ein kulturelles Highlight im Elsass.
Auf dem Programm steht die glanzvolle Revue-Show **„Parfum d'Étoiles"**, die von 14:45 bis 16:30 Uhr im prachtvollen Theater des Royal Palace gezeigt wird.
Farbenfrohe Kostüme, mitreißende Musik, beeindruckende Artistik und französisches Lebensgefühl versprechen ein unvergessliches Erlebnis.
Bereits vor der Show erwartet die Gäste ein stilvolles **4-Gänge-Mittagessen im festlich dekorierten Saal Le Majestic** – inklusive einem Glas Crémant zur Begrüßung sowie einem halben Liter Wasser pro Person.
Ein genussvoller Auftakt für einen festlichen Tag.
Der Preis für die gesamte Tagesfahrt beträgt 125 € pro Person und beinhaltet Busfahrt, Mittagessen und Revue-Show. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Tickets sind bis 30. August 2025 in der Tourist-Information Donaueschingen erhältlich.
Programm:

08:30 Uhr	–	Abfahrt, Treffpunkt Donauhallenparkplatz
12:00 – 14.30 Uhr	–	Mittagessen, 4-Gänge-Menü
14.45 – 16.30 Uhr	–	Revue Show
17:30 Uhr	–	Rückfahrt
20:00 Uhr	–	Ankunft in Donaueschingen

Kosten 125 €/Person

Busfahrt nach Saverne „Chic, c'est la rentrée" Herbstfest und langer Einkaufssamstag Samstag, 13. September, 8:30 – 20:00 Uhr

Am Samstag, 13. September, bietet die Deutsch-Französische Gesellschaft in Kooperation mit dem Kulturamt eine Busfahrt zum Herbstfest und langen Einkaufssamstag nach Saverne an. Die Saverner Freunde feiern mit dem Fest „Chic, c'est la rentrée" das Ende des Sommers und den Beginn des Schulanfangs. Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Tag mit Unterhaltung und Musik, einem Stadtbummel durch die kleinen Geschäfte und Marktstände und genießen Sie das französische Flair bei einem Café und Croissant in unserer schönen Partnerstadt Saverne.
Programm in Saverne:

08:30 Uhr	–	Abfahrt – Treffpunkt Donauhallenparkplatz
11:00 Uhr	–	Ankunft in Saverne – Zeit zur freien Verfügung
17:00 Uhr	–	Rückfahrt
20:00 Uhr	–	Ankunft in Donaueschingen

Kosten 25 €/Person
Anmeldung bis 5. September bei der Deutsch-Französischen Gesellschaft, Nicole Nivoley, Telefon 0771 8988820, E-Mail: nicole.nivoley@gmail.com

Dîner en blanc im Schlosspark –
Ein Sommerabend in Weiß voller französischem Flair

Am Freitag, 11. Juli 2025, luden das Donaueschinger Kulturamt und die Deutsch-Französische Gesellschaft bereits zum zweiten Mal zum stilvollen „Dîner en blanc“ ein – einem französischen Picknick ganz in Weiß. Mehr als 100 Gäste folgten der Einladung und verwandelten den Poloplatz im Schlosspark in eine stimmungsvolle Kulisse aus weißen Tafeln, sommerlicher Eleganz und französischem Lebensgefühl. Bei bestem Wetter genossen die Teilnehmer ihre selbst mitgebrachten Köstlichkeiten, die durch erlesene französische Weine und Crémant von Wein Wencker geschmackvoll ergänzt wurden.

Für die musikalische Untermalung sorgte das Duo Widemann & Schaefer aus Saverne mit charmanten französischen Chansons, die dem Abend eine besondere Atmosphäre verliehen.

Heike Föhrenbach vom Kulturamt und Nicole Nivoley, Präsidentin der Deutsch-Französischen Gesellschaft, zeigten sich begeistert über die positive Resonanz: „Es war ein rundum gelungener Abend, der nicht nur kulinarisch, sondern auch kulturell ein echtes Highlight war.“

„Open-Air-Kino mit Live Musik“
Freitag, 18. Juli, ab 20:15 Uhr, Max-Rieple Platz

Das **guckloch Kino** lädt gemeinsam mit dem **Kulturamt Donaueschingen** und der **Deutsch-Französischen Gesellschaft** zu einem sommerlichen Open-Air-Abend voller Musik, Film und Begegnung ein.

Ab **20:15 Uhr** sorgt das Duo **Silke Vogt & Fabian Huger** für den musikalischen Auftakt. Die beiden Vollblutmusiker präsentieren handgemachte Musik, die unter die Haut geht – mit Gitarre, Gesang, kreativen Loop-Arrangements und viel Gefühl. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Mischung aus Pop, Rock, Jazz und eigenen Songs – mal kraftvoll, mal zart, aber immer authentisch.

Ab ca. **21:45 Uhr** zeigen wir die charmante französische Komödie **„Das große Los – 1 Insel, 40 Einwohner, 2 Betrüger“** (in deutscher Synchronfassung): Eine leichtfüßige, warmherzige Geschichte mit viel Witz und Sympathie.

Mitten auf einer beschaulichen Insel in der Bretagne erfahren die lebenslangen Freunde Jean-Jean und Henri, dass einer ihrer Dorfbewohner den Hauptgewinn in der Lotterie gewonnen hat. Heimlich stellen sie Nachforschungen an, um herauszufinden, wer der glückliche Gewinner ist. Dabei finden sie heraus, dass er an dem Schock über den plötzlichen Gewinn gestorben ist. Sie hecken einen raffinierten Plan aus, um an das Geld zu kommen. Doch schon bald wird ihnen klar, dass sie die Dorfbewohner – die natürlich alle ihr Stück vom Kuchen haben wollen – an ihrer Seite brauchen, um die Lottogesellschaft zu täuschen und ihren gewagten Plan in die Tat umzusetzen …

Für das leibliche Wohl sorgt die **Deutsch-Französische Gesellschaft** mit Sekt und kleinen französischen Häppchen – für einen rundum gelungenen Sommerabend unter freiem Himmel.

Bei Regen findet die Veranstaltung im guckloch Kino, An der Donauhalle 5, statt.

Tickets für Live Musik & Film gibt es ab 19.30 Uhr an der Abendkasse:

Normalpreis 12 € / Schüler 10 € /Mitglieder 10 € (guckloch Kino & DFG)

Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.

30 JAHRE
Partnerschaft
Kaminoyama
Donaueschingen

Kunst trifft Kultur: Ausstellung japanischer Häuser der Realschule Donaueschingen in der Stadtbibliothek
Ausstellung noch bis zum 25. Juli!

Im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Donaueschingen und der japanischen Stadt Kaminoyama präsentiert die **Klasse 8b der Realschule Donaueschingen** eine besondere Ausstellung: Vom **6. Juni bis zum 25. Juli 2025** sind in der **Stadtbibliothek Donaueschingen** einige kunstvoll gestaltete Modelle traditioneller japanischer Häuser zu bewundern.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b haben sich im Fach Bildende Kunst intensiv mit der japanischen Baukunst beschäftigt. Mit viel Kreativität, handwerklichem Geschick und kulturellem Interesse entstanden dabei eindrucksvolle Miniaturen, die das traditionelle japanische Wohnen auf anschauliche Weise widerspiegeln. Die Ausstellung ist ein schönes Beispiel dafür, wie junge Menschen sich auf kreative Weise mit einer anderen Kultur auseinandersetzen. Gleichzeitig zeigt sie, wie lebendig die Städtepartnerschaft mit Kaminoyama auch nach 30 Jahren ist.

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zugänglich. Der Eintritt ist frei.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und einen Einblick in die japanische Baukunst aus Schülerhand zu gewinnen.

Plakate: Kulturamt

Zu verschenken

Blumentöpfe und Übertöpfe
Unterschiedliche Farben und Größen. Für außen und innen geeignet. Tel.: 07711589495

- Stabile Relaxliege anthrazit, sehr gut erhalten
- Notenständer aus Metall, faltbar, wie neu

Tel.: 0771/12812

Haben Sie auch etwas zu verschenken?
Wenn ja, dann können Sie das jeweils bis zum Redaktionsschluss der Stadtverwaltung, Redaktion Mitteilungsblatt Donaueschingen, vormittags unter Tel. 0771 857 121 sowie per E-Mail unter mitteilungsblatt@donaueschingen.de, mit Angabe aller Daten (Kurzbeschreibung des Gegenstands, Name, Adresse, Telefonnummer) mitteilen. In der kommenden Ausgabe werden die Mitteilungen dann kostenlos veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass Tiere aus tierschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.

Neues vom City Management

Aktionstag Jugend in Donaueschingen am 19. Juli 2025
Das City Management Donaueschingen organisiert im Rahmen des Donauquellsommers rund um den Platz an der Stadtkirche am Samstag, 19. Juli von 10 bis 16 Uhr einen Aktionstag für Jugend und Kinder. Radhändler und Gewerbevereinsmitglied Vogts Bike'n Ride baut sein Pumptrack auf und stellt diverse Bikes zur Verfügung. Im Parcours gibt es verschiedene Competitions bei denen man Punkte holen und Preise gewinnen kann. Sportlich anziehen und einfach vorbeikommen. Es ist für jeden etwas dabei. Das Jugendhaus organisiert Spiele wie Mensch ärgere dich nicht & Vier gewinnt XL, Twister, Dart, Stadt Land Vollpfosten und macht euch Festival-Tattoos in Silber und Gold. Die SuS der Realschule Donaueschingen bietet Waffeln und Getränke an.
„Der Aktionstag am Samstag zu den Ladenöffnungszeiten in Donaueschingen war bereits länger in Planung. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen und wir freuen uns auf viele Besucher, die auch die Läden in der Innenstadt besuchen", so Citymanagerin Christine Haus.

Aus den Fraktionen des Gemeinderats

FDP/FW Gemeinderatsfraktion

So geht Graswurzeldemokratie!
Die zurückliegende Gemeinderatssitzung am 08.07.2025 wurde begleitet von einer Kundgebung der Interessengemeinschaft „Wir sind Donaueschingen", die friedlich, aber bestimmt, darauf hingewiesen haben, dass es eine große Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, Händlern und Gastronomen gibt, die mit den durch den DonauQuellSommer ausgelösten Verkehrssperrungen nicht einverstanden sind.
Als FDP/FW-Fraktion haben wir bereits im März unsere Bedenken zu diesem Konzept geäußert und in dieser Konsequenz gegen die Durchführung des DonauQuellSommers in diesem Jahr gestimmt.
Die geänderte Verkehrsführung hat dazu geführt, dass Bürgerinnen und Bürger die Innenstadt meiden oder diese aufgrund der Verlegung des ÖPNV nicht mehr erreichen können.
Der durch die Kundgebung erzeugte Druck hat jetzt immerhin dazu geführt, dass die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Karlstraße und das Rechtsabbiegen von der Max-Egon-Straße in die Karlstraße beschlossen wurde. Das freut uns als FDP/FW-Fraktion sehr!
Wir haben darüber hinaus die Öffnung der Straßen rund um die Stadtkirche gefordert, aber hierfür konnten wir leider keine Mehrheit unter den Gemeinderäten erzielen. Auch Oberbürgermeister Erik Pauly hat sich leider klar gegen diese Maßnahme ausgesprochen.
Nun werden wir den Fokus darauf legen, den DonauQuellSommer nach seinem Abschluss genau zu evaluieren. Welche Kosten sind entstanden? Was hat es gebracht? Was hat es unsere Händler und Gastronomen gekostet? Wir bleiben dran!

Schulen

Fürstenberg-Gymnasium

FG verabschiedet herausragenden Jahrgang 2025
„Euer Jahrgang hat ein Ergebnis erzielt, das in der 120-jährigen Abi-Geschichte der Schule Spitze ist!", so gratulierte Schulleiter Mario Mosbacher in seiner Begrüßung dem Jahrgang 2025 zu seinem Abschneiden. Mit einem Notendurchschnitt von 1,97, mehr als der Hälfte der Abiturientinnen und Abiturienten mit einem „Einser-Abitur", sehr guten Ergebnissen in den schriftlichen und landeseinheitlichen Abiturprüfungen – teilweise weit über dem Landesschnitt – verlässt damit wiederum ein sehr erfolgreicher Jahrgang das Gymnasium. Gleich drei Schüler – David Fehrenbach, William Khazatskiy und Jakob Sturm – erzielten die Traumnote 1,0. David Fehrenbach erreichte dabei das beste Abiturergebnis am Donaueschinger Gymnasium seit dem Jahr 2000.
Zur Zeugnisfeier hatten sich die Abiturientinnen und Abiturienten mit ihren Familien in der stimmungsvoll und festlich geschmückten Aula des Gymnasiums versammelt. Im Vorfeld lud

zunächst das Haus Fürstenberg die Gäste großzügig zu einem Sektempfang ein, währenddessen sich alle bei strahlend blauem Himmel auf dem Schulhof auf die Feier einstimmten.
„Eure Ergebnisse sind sehr gut – doch vor allem verabschieden wir heute Abend junge Menschen, die uns im Unterricht, in vielen außerunterrichtlichen Aktivitäten und durch ihr Engagement für unsere Schulgemeinschaft als Persönlichkeiten in den vergangenen 8 Jahren sehr ans Herz gewachsen sind."
Der Schulleiter thematisierte in seiner anschließenden Rede die Herausforderungen, denen sich unsere Gesellschaft aktuell und in Zukunft gegenübersieht. Dieser vor ihnen liegende Weg erfordere von den Abiturientinnen und Abiturienten ein aktives Einbringen in die anstehenden Debatten und Entwicklungen. „Ich kann euch keine fertige Karte für diesen Weg mitgeben – wohl aber einige grundsätzlich Gedanken, die auch mich derzeit bewegen."
Das Bemühen um einen offenen Blick auf das große Ganze, die Orientierung und das Vertrauen auf Fakten und Wissenschaft, das Streiten für ein demokratisches Miteinander seien solche Orientierungspunkte. Mosbacher forderte die Absolventen auf, sich mit ihren im allgemeinbildenden Gymnasium erworbenen Kompetenzen aktiv und gestaltend einzubringen: „Auf 80 Millionen Ichs können wir keine Gesellschaft aufbauen!".
Im Anschluss erhielten die Schülerinnen und Schüler aus den Händen des Schulleiters und ihrer Tutoren das Reifezeugnis, begleitet von persönlichen Worten und herzlichen Glückwünschen. Ina Wörner am Flügel und William Khazatskiy an der Violine umrahmten die Verleihung musikalisch.
Zahlreiche Schülerinnen und Schüler – mehr als die Hälfte des Jahrganges – die besondere Leistungen erbracht hatten, erhielten Lobe, Schulpreise und Sonderauszeichnungen. Unter diesen befanden sich u. a. der Landessportpreis, der Landes-Ethikpreis, die beiden von der Emil-Frei-Stiftung ausgelobten Preise für herausragende Leistungen in den Fachbereichen Moderne Fremdsprachen bzw. Naturwissenschaften sowie der von der gleichnamigen Stiftung gestiftete Dr. Fritz Reimnitz-Preis für herausragende Leistungen in Deutsch und den Gesellschaftswissenschaften. Die Deutsch-Französischen Gesellschaft Donaueschingen zeichnete die besten Leistungen in Französisch aus, der Baarverein ehrte hervorragende Leistungen in Geographie und erstmals in Biologie, die Firma Sto prämierte besondere Leistungen im Fach Chemie. Erstmals stiftete die Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen einen Preis für den Fachbereich Musik.
Drei Schülerinnen und Schüler, die sich in außergewöhnlichem Maß für die Schulgemeinschaft eingesetzt hatten, erhielten ebenfalls eine Auszeichnung durch die Schule. „Ihr habt viel dazu beigetragen, unser Schulleben zu bereichern und das Miteinander im FG zu stärken", dankte ihnen Mario Mosbacher.
Als Vertreter des Fürstenhauses überreichte Dr. Martin im Namen des Fürsten die Goldenen Uhren als Abiturpreis an die beste Schülerin Sevval Hamcan und den besten Schüler David Fehrenbach. „Das Haus Fürstenberg möchte hiermit die fast 130-jährige Tradition fortsetzen", so Dr. Martin. „Wenn Sie auf Ihrem Lebensweg diese Uhren tragen, dann vollbringen diese ein völlig unphysikalisches Wunder. Sie werden Sie schlagartig wieder in an diesen Abend zurückversetzen, all die schönen Erinnerungen an die Mitschüler, Lehrer und das Fürstenberg-Gymnasium zurückbringen."
In ihrer anschließenden Rede ließen die beiden Jahrgangsbesten nochmals die Schulzeit Revue passieren, reflektierten die vielen Herausforderungen unserer Zeit und warfen einen optimistischen Blick in die Zukunft. Sie bedankten sich nochmals im Namen des gesamten Jahrganges bei allen Lehrkräften sowie der Schulleitung für die gute Begleitung während der Schulzeit.
Im Anschluss an diesen ersten Veranstaltungsteil folgte eine Pause, die im Abendsonnenschein auf dem Schulgelände für Fotos und Gespräche in lockerem Rahmen genutzt wurde.
Weiter ging es dann in der Baarsporthalle, und die Gäste staunten nicht schlecht, als sie die äußerst stimmungsvoll und aufwändig gemäß dem Jahrgangsmotto dekorierte Halle betraten. Leckere Häppchen sorgten für das leibliche Wohl, während die Abiturienten in eigener Regie in den kommenden Stunden ein buntes Programm auf die Bühne zauberten – alle Lehrkräfte der Kursstufe erhielten kleine Geschenke, eine Diashow ließ die vergangenen Jahre am FG Revue passieren, die Lehrerband gratulierte musikalisch, in einem Pub-Quiz wurde das Wissen der Gäste über die Kursstufe getestet.
Mit einem fulminanten Auftritt brachte dann die Abiband Stimmung in den Saal, animierte die Gäste zum Tanzen und Feiern vor der Bühne. Und spätestens beim emotionalen Abschiedslied, das der Jahrgang und die Gäste – Eltern, Geschwister und Lehrkräfte - vor der Bühne feierten, wurde deutlich: hier verlässt nicht nur ein besonderer Jahrgang das Gymnasium, sondern hier ist über die Schulzeit hinweg innerhalb des Jahrgangs und zwischen Schülern und Lehrkräften ein gutes Miteinander gewachsen.

Alle Absolventen des Jahrganges 2025

Der Abitur-Jahrgang 2025 des Fürstenberg-Gymnasiums
Foto: Tim Gehrke

Naveed Ul Haq Ahmad, Lisa-Marie Augenstein, Karla Baumgärtner, Louis Berger, Lena Burdorf, Saran Chandramohan, Artina Cocaj, Leah Eberlein, Lorena Faller, Luise Fechler, David Fehrenbach, Jannis Fluck, Tiago Frade Babau, Fanny Franke, Ayaz, Gankeer, Jonas Gilly, Franziska Haiz, Sevval Hamcan, Nele Hansel, Dana Hepting, Lena Holder, Yasin Isanc, Fabian Kaiser, Matej Kech, William Khazatskiy, Tim Kleinhans, Master Phurinont Klomchitcharoen, David Lang, Felix Laufer, Valentin Laule, Lewis Lehner, Semir Ljuca, Fiona Löffler, Elias Merkel, Nina Müller, Leyla Musawi, Noel Noack, Elisabeth Oschwald, Simon Rihm, Tiziano Rossi, Henri Sauser, Tobias Schacherer, Sidney Schaefer, Lukas Schey, Connor Schmalhoff, Lisa Schmid, Lukas Schönher, Pia Schwarz, Jakob Sturm, Maria Takaki, Emilio Tudor, Anna Walch, Finja Warken, Anna Weh, Hannah Winter, Ina Wörner, Bera Yazici, Victoria Zimmermann

Sonderpreise

Lisa Augenstein: Preis für Engagement um die Schulgemeinschaft
Karla Baumgärtner: Preis der Stiftung Humanismus heute
Saran Chandramohan: Englischpreis gestiftet von Frau Plech, Biologie-Preis des Baarvereins
Luise Fechler: Preis der Stiftung Humanismus heute
David Fehrenbach: Preis der Stiftung Humanismus heute, Schulpreis Spanisch, Scheffelpreis, Preis der Emil-Frei-Stiftung für Fremdsprachen
Jannis Fluck: Preis der Stiftung Humanismus heute
Fanny Franke: Preis der Deutsch-Französischen Gesellschaft, Wirtschaftspreis Südwestmetall
Sevval Hamcan: Preis der Stiftung Humanismus heute
Lena Holder: Preis der Stiftung Humanismus heute, Englischpreis gestiftet von Frau Plech
William Khazatskiy: Preis der Gesellschaft der Musikfreunde, Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, Alfred Maul – Gedächtnismedaille, Landessportpreis, Preis für Engagement um die Schulgemeinschaft
Felix Laufer: Preis der Stiftung Humanismus heute
Valentin Laule: Sportpreis gestiftet von Herrn Zandona
Simon Rihm: Preis der Deutschen Mathematiker Vereinigung
Tiziano Rossi: Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker, Landessportpreis
Henri Sauser: Preis der Stiftung Humanismus heute
Tobias Schacherer: Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, Preis der Emil-Frei-Stiftung für Naturwissenschaften und Mathematik
Lukas Schey: Sportpreis gestiftet von Herrn Zandona

Jakob Sturm: Landesethikpreis, Preis der Dr. Fritz Reimnitz-Stiftung für Deutsch und Gesellschaftswissenschaften, Preis für Engagement um die Schulgemeinschaft
Maria Takaki: Preis der Stiftung Humanismus heute, Sportpreis gestiftet von Herrn Zandona
Hannah Winter: Otto – Dix – Preis
Bera Yazici: Geographie-Preis des Baarvereins, Preis der Stiftung Humanismus heute

Realschule

Technikklasse der Realschule Donaueschingen setzt Theorie in die Praxis um

In einem spannenden und lehrreichen Projekt hat die Technikklasse 9a der Realschule Donaueschingen mit ihren Lehrern Herr Higler und Herr Reich sowie mit der Amtsleitung Forst des Landratsamts Herr Dr. Dinkelaker einen Hochsitz gebaut. Das Projekt bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das in der Schule erlernte Wissen in die Praxis umzusetzen und dabei vielfältige Erfahrungen zu sammeln. Der Start und die Grundlagen des Projekts begannen mit einer theoretischen Einführung im Unterricht im Rahmen des Inhaltsfeldes Bautechnik. In der zweiten Phase wurde das Gelernte direkt in die Tat umgesetzt. Der Bauprozess umfasste alle wichtigen Arbeitsschritte unter sicherer Anleitung: vom Baumfällen und Zurechtsägen bis hin zum Zusammenbauen und Aufstellen des Hochsitzes. Dabei förderte das Projekt nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch Teamarbeit und Umweltbewusstsein. Die Schülerinnen und Schüler der Realschule Donaueschingen konnten stolz auf ihr gemeinsames Ergebnis sein: einen funktionalen Hochsitz, der künftig und nachhaltig in der Region genutzt werden kann. Ein gelungener Beweis dafür, wie praxisnaher Unterricht Begeisterung für Technik und Natur wecken kann.

Kunst- und Musikschule der Stadt Donaueschingen

Festkonzert „Sommer“ der Musikschule Donaueschingen im Strawinsky-Saal

Konzert Sommer *Plakat: Musikschule Donaueschingen*

Schülerinnen und Schüler aller instrumentalen Fachbereiche präsentieren im Konzert am Sonntag, dem 20. Juli 2025, um 17 Uhr im Strawinsky-Saal der Donauhallen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit Ensembles und Solobeiträgen unter dem Titel „Sommer“. Es ist das dritte Konzert der Konzertreihe zum 60-jährigen Bestehen der Musikschule Donaueschingen nach den bereits sehr erfolgreichen Konzerten „Winter“ und „Frühling“. Freuen Sie sich auf besondere Ensemblekombinationen, darunter ein Klezmer-Ensemble, ein Tango-Ensemble und unser Danube-Folk-Ensemble.
Der Eintritt ist frei.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst:	116 117
Kinderärztlicher Dienst:	116 117
HNO-ärztlicher Dienst:	116 117
Augenärztlicher Dienst:	116 117
Zahnärztlicher Dienst:	0761 12012000

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/.
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 – 96589700 oder docdirekt.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Allgemeinärztlicher Dienst:
mittwochs, 18 - 20 Uhr
freitags, 16 - 20 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 19 Uhr
Kinderärztlicher Dienst:
Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr; freitags von 18 - 21 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr
HNO-ärztlicher Dienst:
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst
Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: **Tel. 0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de
Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 07721 19222
Krankenhaus DS 0771 880
Feuerwehr 112
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240
Wasserwerk – Bereitschaftsdienst
Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)
Störungsdienst
Gas 07721 4050 4444 Strom 07623 92-1818,
für Aasen und Heidenhofen EnBW 0800 9218180
Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund
Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen, Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

Übersicht DonauQuellSommer

Erlebnisführung in Donaueschingen

Foto: Tobias Raphael Ackermann

Am Samstag, 19. Juli 2025, wird eine Erlebnisführung für alle angeboten, die mehr über Donaueschingens **Geschichte und Gegenwart** erfahren möchten. Touristen und Einheimische sind herzlich eingeladen, auch für Donaueschinger gibt es in der eigenen Region viel zu entdecken und die vielseitigen Perspektiven von Donaueschingen können betrachtet werden. Mit einem erfahrenen Stadtführer wird innerhalb 90 Minuten Donaueschingens geschichtsträchtige, lebendige und liebenswerte Innenstadt besichtigt. Auch ein Abstecher zur Donauquelle ist in der Führung enthalten. Los geht es um 10.30 Uhr an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Kosten: 7 Euro pro Person.
Am Sonntag, 20. Juli 2025, besteht um 10.30 Uhr die Möglichkeit, die **Donauquelle** bei einer interessanten und unterhaltsamen Erlebnisführung zu entdecken. Eine erfahrene Gästeführerin führt in die Geschichte ein und berichtet von mythischen Erzählungen. Der Treffpunkt befindet sich auf dem Vorplatz am Treppenabgang zur Donauquelle, An der Stadtkirche. Kosten: 5 Euro pro Person.
Kinder und Jugendliche sowie Übernachtungsgäste mit der Donaueschinger KONUS-Gästekarte erhalten eine Ermäßigung.
Die Gruppengröße je Führung ist auf max. 20 Personen begrenzt und es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann direkt bei der Tourist-Information vor Ort oder über ein Online-Buchungsformular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen erfolgen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information unter Telefon 0771 857-221.

Veranstaltungen 18.07.– 25.07.2025

Freitag, 18.07.2025

16:00 Uhr: Veranstaltungsort: alter Festhallenplatz, Hermann-Fischer-Allee, **Pétanque Spiel, Spaß & Gemeinschaft**, jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr, Veranstalter: Deutsch-Französische Gesellschaft Donaueschingen e. V.

18:00 Uhr: Veranstaltungsort: Rathausplatz, **Lieblingsmomente: Best of Latin Sound mit DJ Fazio**, Salsa, Bachata, Merengue und vieles mehr, Dauer: 18:00 - 22:00 Uhr, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

18:45 Uhr: Veranstaltungsort: Platz an der Stadtkirche, **Linedance zum Mitmachen mit der Tanzschule Seidel**, Tanzaufführungen mit Kindern und anschließend zwei Line Dance-Aufführungen, auch Standardtänze können geübt werden, Dauer: 18:45 - 20:45 Uhr, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

19:00 Uhr: Veranstaltungsort: Eventraum Biedermann Getränke Service GmbH & Co. KG, **Weintasting „Urlaubsfeeling“**, Weine aus bekannten Urlaubsregionen wecken die Sinne, Dauer: 19:00 bis 23:00 Uhr, Veranstalter: Biedermann Getränke GmbH & Co. KG

20:15 Uhr: Veranstaltungsort: Max-Rieple-Platz, **Open-Air-Kino**, Das guckloch Kino lädt gemeinsam mit dem Kulturamt Donaueschingen und der Deutsch-Französischen Gesellschaft zu einem sommerlichen Open-Air-Abend voller Musik, Film und Begegnung ein, Tickets für Live-Musik & Film gibt es ab 19:30 Uhr an der Abendkasse: 12 € Normalpreis, Schüler und Mitglieder erhalten Ermäßigungen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, Veranstalter: Deutsch-Französische Gesellschaft Donaueschingen e. V.

Samstag, 19.07. bis 21.07.2025
Veranstaltungsort: Am Eidechsenbrünnele in Donaueschingen-Aufen, **Waldfest am Eidechsenbrünnele**, Samstag ab 18:00 Uhr, Sonntag ab 11:00 Uhr, mit Kinderprogramm, Montag ab 16:00 Uhr Senioren- und Familiennachmittag, Veranstalter: Musikverein Aufen e. V.

Samstag, 19.07.2025
10:00 Uhr: Veranstaltungsort: Eichendorffschule, **Reparatur-Café**, Reparieren statt wegwerfen, Reparatur ist kostenlos, nur Ersatzteile müssen bezahlt werden, Großgeräte wie Kühlschränke oder Fernseher werden nicht angenommen, Dauer: 10:00 – 13:00 Uhr, Veranstalter: Umweltgruppe Südbaar
10:00 Uhr: Veranstaltungsort: Residenzbereich, **Aktionstag Jugend**, Parcours, Fahrradverleih und Spiele wie Twister und Dart, Veranstalter: City Management Donaueschingen e. V.
10:30 Uhr: Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58, Erlebnisführung „Donaueschingen – Geschichte und Gegenwart" Dauer: 90 Minuten, Erwachsene: 7,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 ist erwünscht. Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing
13:30 Uhr: Veranstaltungsort: Rathausplatz, **Kinderkonzert der Stadtkapelle Donaueschingen**, Nachwuchsmusiker stehen im Mittelpunkt und zeigen ihr Können, im Anschluss Instrumentenvorstellung, Dauer: 13:30 – 17:30 Uhr, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen
18:00 Uhr: Veranstaltungsort: Rathausplatz, **Lieblingsmomente: Live-Musik mit dem Acoustic Duo Betina**, Livemusik bei der man die Seele baumeln lassen kann, Dauer: 18:00 – 22:00 Uhr, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen
18:00 Uhr: Veranstaltungsort: Platz an der Stadtkirche, **Electronic Dance Party der OMEGA Live Club**, Dauer: 18:00 – 23:00 Uhr, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

Sonntag, 20.07.2025
10:00 Uhr: Veranstaltungsort: Fürstenberg-Kaserne in Donaueschingen, Friedhofsstraße 26, **Tag der offenen Tür beim Jägerbataillon 292**, es wird verschiedenste Stationen geben, um der Bevölkerung einen Einblick in die Bundeswehr zu ermöglichen, mit Kinderbetreuung, Dauer: 10:00 – 18:00 Uhr, Veranstalter: Jägerbataillon
10:30 Uhr: Treffpunkt: Vorplatz beim Treppenabgang zur Donauquelle, an der Stadtkirche, Erlebnisführung „Die Donauquelle".
Dauer: 45 Minuten, Erwachsene: 5,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 ist erwünscht. Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing
13:00 Uhr: Veranstaltungsort: Platz an der Stadtkirche, **Live-Musik: Duo Safran**, Dauer: 13:00 – 18:00 Uhr, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen
17:00 Uhr: Veranstaltungsort: Donauhallen Strawinsky Saal, **Jubiläum 60 Jahre Musikschule – Konzert III – Sommer**, Veranstalter: Kunst- und Musikschule Donaueschingen

Dienstag, 22.07.2025
16:00 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!**, Lesestunde für **Kinder ab 3 Jahren**, Dauer: 16:00 Uhr – 16:20 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen
16:30 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!,** Lesestunde für **Kinder ab 5 Jahren**, Dauer: 16:30 Uhr – 17:00 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen

Mittwoch, 23.07.2025
14:00 Uhr: Veranstaltungsort: Platz an der Stadtkirche, **Spielenachmittag für Groß und Klein**, BINGO, Farbschleuder, Filzen, Glitzer-Tattoos, Armbänder basteln und vieles mehr, Dauer: 14:00 – 16:30 Uhr, Veranstalter: Kinder- und Jugendbüro, Stadtverwaltung Donaueschingen

Donnerstag, 24.07.2025
18:00 Uhr: Veranstaltungsort: Rathausplatz, **Lieblingsmomente: Live-Musik mit Joandtheguitar**, leidenschaftlicher Sänger, Gitarrist und Musiker, Dauer: 18:00 – 22:00 Uhr, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

Freitag, 25.07.2025
16:00 Uhr: Veranstaltungsort: alter Festhallenplatz, Hermann-Fischer-Allee, **Pétanque Spiel, Spaß & Gemeinschaft**, jeden Freitag von 16:00 – 18:00 Uhr, Veranstalter: Deutsch-Französische Gesellschaft Donaueschingen e. V.
19:00 Uhr: Veranstaltungsort: Rathausplatz, **Öffentliches Parkour-Training**, mit der Parkour-Gruppe des TV Donaueschingen, Dauer: 19:00 – 22:00 Uhr, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen
19:00 Uhr: Veranstaltungsort: Festhalle Wolterdingen, **Sommer Open Air der Bläserjugend Wolterdingen e. V.**, Veranstalter: Bläserjugend Wolterdingen e. V.

Donauhallen

Donau hallen
RAUM FÜR JEDEN ANLASS

Donauhallen - Volles Programm!
Garantiert für jeden Geschmack die passende Unterhaltung – das verspricht der Blick in die Veranstaltungs-Vorschau der Donauhallen.
Gipfel-Stürmer, Comedians, kleine blaue Männchen mit weißen Mützen oder Kunstschaffende finden hier den optimalen Rahmen für
ihren Auftritt.
Genießen Sie den Sommer und freuen Sie sich jetzt schon auf unterhaltsame und informative Stunden in den Donauhallen!
Es erwarten Sie:
Do., 11.09.24 Comedian Bülent Ceylan
20 Uhr Mozart Saal
S-Promotion Event GmbH
Fr., 19.09. – So., 28.09.25 Jahresausstellung
Bartók Saal
Künstlergilde Donaueschingen
Do., 09.10.25 Die Schlümpfe – Familien-Musical
16.30 Uhr Mozart Saal
Why Not – Events u. Kommunikation UG
Di., 21.10.25 Reinhold Messner – Über Leben
20 Uhr Mozart Saal
Krüger & Bemsel GbR
Sa., 08.11.25 Mädels-Flohmarkt
11 – 15 Uhr Bartók Saal
Fetzer GmbH
Sa., 08.11.25 Constantin Schreiber & Alexander Stevens
20 Uhr Mozart Saal
Konzertbüro Augsburg GmbH
So., 09.11.25 Brettle-Markt 2025
13 – 16.30 Uhr Bartók Saal
Skiclub 1900 e. V.
Fr., 21.11.25 A Tribute to Simon & Garfunkel
20 Uhr Strawinsky Saal
echt hartmann

V O R S C H A U

06.01.2026 Neujahrskonzert
16. – 18.01. 2026 Messe „Haus I Bau I Energie“
31.01.2026 Agrartag
13.03.2026 Comedian Öczan Cosar
20.03.2026 Familienmusical „Die Schneekönigin“
21.03.2026 AcaBellas
24.04.2026 Addnfahrer
08.05.2026 Florian Schroeder
25.09.2026 A Tribute to Simon & Garfunkel
06.11.2026 Heinrich del Core
28.11.2026 Hillu's Herzdropfa

Änderungen vorbehalten
Weitere Veranstaltungen: **www.donauhallen.de**

Gesellschaft der Musikfreunde

Die Gesellschaft der Musikfreunde informiert: „In 60 Minuten um die Welt – Schlagwerke der Kulturen“ – Konzert am Samstag, 26. Juli, im Rahmen des DonauQuellSommers

Foto: Friedemann Kawohl

Am Samstag, 26. Juli, präsentiert um 19.00 Uhr die Gesellschaft der Musikfreunde das LandesJugendPercussionEnsemble Baden-Württemberg beim DonauQuellSommer 2025. Die zwölf jungen Schlagzeugtalente aus Baden-Württemberg unter Leitung von Jochen Schorer kommen mit ihrem neuen Programm „In 60 Minuten um die Welt – Schlagwerke der Kulturen“ auf die Donaueschinger Bühne an der Stadtkirche (An der Stadtkirche, 78166 Donaueschingen), oder – bei unsicherem Wetter – ins Mozart Foyer (An der Donauhalle 2, 78166 Donaueschingen). Das Konzert ist gratis.

Im LandesJugendPercussionEnsemble spielen zwölf der besten jungen Schlagzeuger aus Baden-Württemberg Kammermusik auf hohem Niveau. Seit sechs Jahren wird das Ensemble von Jochen Schorer geleitet, dem langjährigen Solo-Schlagzeuger des SWR-Sinfonieorchesters und heutigen Trossinger Schlagzeugprofessor. Die zwischen 13 und 20 Jahren jungen Künstler präsentieren den Augen und Ohren des Publikums ein vielfältiges Instrumentarium aus verschiedenen Kulturen. Neben vielfältigen Trommeln und Becken kommen Basketbälle und Mülltonnen zum Einsatz. Ein berühmtes Motiv aus einem Keith Jarrett-Konzert in Kyoto mündet in eine virtuose Fantasie für Marimbas und Vibraphone.

Speziell für das LandesJugendPercussionEnsemble hat der Basler Schlagzeuger und Komponist Siegfried Kutterer ein neues Werk mit dem Titel „Shehani“ geschrieben, das die Musiker aus ihrer Probenphase in der Trossinger Bundesakademie mitbringen und bei uns erstmals der Öffentlichkeit vorstellen.

Auch in Donaueschingen wird sich die Spielfreude der jungen Musikerinnen und Musiker sofort auf die Zuhörerinnen und Zuschauer übertragen.

Die Gesellschaft der Musikfreunde e. V. organisiert das Veranstaltungsprogramm mit Jazz, Klassik, Crossover, Konzerten für die ganze Familie und Kleinkunst für Donaueschingen und die Region. Sie ist gemeinsam mit dem Südwestrundfunk und der Stadt Donaueschingen Veranstalter der Donaueschinger Musiktage, die jedes Jahr im Oktober Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Welt in die Donauquellstadt ziehen. Außerdem hat sich der Verein die Förderung junger Musikerinnen und Musiker auf die Fahne geschrieben.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Hundehalter tragen Verantwortung – gegenüber Hund und Wildtier

Aus aktuellem Anlass weist das Kreisforstamt Hundehalter darauf hin, dass Hunde nur dann freilaufen dürfen, solange sie jederzeit abrufbar sind und keine Gefahr für Wildtiere oder andere Waldbesucher darstellen. Immer wieder kommt es zum Zusammentreffen von Wildtieren mit freilaufenden Hunden. Wildtiere müssen unvermittelt fliehen und werden teils über lange Strecken vom Hund gehetzt. Das bedeutet beispielsweise für Reh oder Hase ein hohes Maß an Stress.

Besonders gefährdet sind junge Wildtiere, die im Frühsommer das Licht der Welt erblickt haben. Sie bringen noch nicht wie die Elterntiere den Erfahrungsschatz über Gefahren mit und werden so leichter Opfer von Angriffen.

„Wir hatten vor einigen Tagen den Fall, dass ein Kitz mit Bisswunden an Kopf und Hals in unmittelbarer Nähe eines Wanderweges gefunden wurde“, berichtet David Baumann, Leiter des Kreisjagdamtes. Der Vorfall verursache unnötiges Leid für das Tier und sei mit hoher Wahrscheinlichkeit vermeidbar gewesen. Auch gut trainierte und ansonsten gut verträgliche Hunde besitzen nach wie vor den Jagdinstinkt in sich. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit beim Hundehalter, und der Hund nutzt den Moment, seiner Nase nachzugehen.

Damit der Hundespaziergang auch für die Wildtiere entspannt bleibt, appelliert das Kreisjagdamt an alle Hundehalter: „Bitte leinen Sie Ihren Hund an und vermeiden Sie Tierleiden.“

Aus den Stadtteilen